

MEDIENMITTEILUNG

Jahresbericht myclimate: Erträge auf gleichbleibend hohem Niveau, Neufokussierung und grosse Wirkung

Zürich, den 19. Juni 2024 – Die international tätige Klimaschutzstiftung myclimate mit Sitz in Zürich hat heute ihren Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht. Die Umsätze aus dem bisherigen Rekordjahr 2022 konnte myclimate dank bestehender und neuer Partnerschaften auf annähernd gleich hohem Niveau halten. Die Bereiche «Bildung» und «Beratung und Lösungen» verzeichneten weiteres starkes Wachstum.

Der Gesamtertrag der Stiftung betrug im Stiftungsjahr 2023 57,5 Mio. Schweizer Franken. Im Vorjahr hatte myclimate einen Rekordertrag von 59 Mio. Franken gemeldet, was zu der Zeit eine Steigerung um 30 Prozent ausgemacht hatte. Erträge aus Spenden und Klimaschutzbeiträgen machen mit 50,8 Mio. Franken weiterhin den grössten Teil des Umsatzes aus. Der Bildungsbereich konnte mit einem Jahresertrag von 1,73 Millionen Schweizer Franken ein zweistelliges Wachstum verzeichnen. myclimate hatte im Jahr 2022 das Bildungsangebot sukzessive neu strukturiert und um massgeschneiderte Programme für Firmen im Rahmen der eigenen unternehmerischen Klimastrategie erweitert. Der Bereich «Beratung und Lösungen», bei dem Unternehmen auf ihrem Weg zu «Netto-Null» begleitet werden, wuchs ebenfalls im zweistelligen Prozentbereich und erzielte ebenso wie die Bildung mit 3,12 Mio. Franken einen historischen Rekordumsatz. Beide Entwicklungen zeigen, dass die hiesigen Unternehmen ihre Bemühungen und Ambitionen ernst nehmen und sich trotz der veränderten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lage klar zum Klimaschutz bekennen.

2023 haben Unternehmen und Privatpersonen für mehr als 3,3 Mio. Tonnen CO₂ Verantwortung übernommen. Gleichzeitig wurden 2,75 Mio. Tonnen zertifizierte CO₂-Emissionsreduktionen aus myclimate-Klimaschutzprojekten generiert. Beide Zahlen bedeuten einen leichten Rückgang im Vergleich zum Rekordvorjahr 2022. Insgesamt konnten die von myclimate unterstützten Projekte seit der Gründung der Stiftung rund 20 Mio. Tonnen CO₂ reduzieren. Das vergangene Geschäftsjahr zeigte ein stärkeres Fokussieren im unternehmerischen Klimaschutz auf die Bereiche «Treibhausgasemissionen vermeiden» und bestehende «Footprints zu reduzieren». Dieser Trend zeigt sich klar in den Entwicklungen der myclimate-Geschäftsbereiche Bildung sowie Beratung und Lösungen.

«Wir blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück, ungeachtet der veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der sich verschiebenden Schwerpunkte in der gesellschaftlichen Debatte. Unsere Aufgabe ist es weiterhin, Unternehmen bei Massnahmen zur kurz-, mittel- und langfristigen Vermeidung und Reduktion ihrer Emissionen zur Seite zu stehen. Gleichzeitig setzen wir uns mit aller Kraft dafür ein, mit der Unterstützung der unmittelbar wirkenden Klimaschutzprojekte Verantwortung für die heute nicht vermeidbaren Emissionen zu übernehmen.» sagt Kathrin Dellantonio, Geschäftsführerin myclimate Schweiz und Mitglied der siebenköpfigen myclimate Gesamtgeschäftsleitung.

Ökologische und soziale Wirkung

Darüber hinaus hat myclimate 2023 wieder zu der weltweiten nachhaltigen Entwicklung, ausgedrückt in den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, SDG) beigetragen. Durch die von myclimate geförderten Projekte wurden bislang beispielsweise 10'900 permanente Jobs geschaffen, fünf Millionen Bäume von Kleinbauerngemeinschaften gepflanzt oder 85'000 Biogasanlagen als saubere Energiequelle installiert. Mehr als elf Millionen Menschen weltweit profitierten direkt von der Arbeit von myclimate. Im Jahr 2023 wurde hierbei die Berechnungsgrundlage für die eigenen Beiträge angepasst. Neu weist myclimate nur noch die eindeutig auf das Engagement der Stiftung zurückzuführenden Beiträge aus, um Transparenz und Integrität in der Kommunikation zu erhöhen und dem Prinzip der Konservativität stärker Rechnung tragen. So wurde für das Vorjahr gemäss den Reportingvorschlägen des Gold Standards auf das separate Ausweisen von Beiträgen zu SDG 1 «Zero Hunger» verzichtet.

Den vollständigen myclimate-Jahresbericht finden Sie hier: [myclimate.org | Jahresbericht 2023 | myclimate Schweiz](https://myclimate.org/Jahresbericht-2023)

Neues Führungsmodell

myclimate hat 2023 eine neue Leitungsstruktur eingeführt. Die Führung der Stiftung wird seit Oktober von den sieben Mitgliedern der bisherigen Geschäftsleitung gemeinschaftlich übernommen. Sie treten damit die Nachfolge des bisherigen CEO Stephen Neff an, der myclimate auf eigenen Wunsch verlassen hat. Für dieses innovative Modell hatte sich der Stiftungsrat von myclimate ausgesprochen.

Für weitere Informationen oder Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte:

Kathrin Dellantonio

Geschäftsführerin myclimate

kathrin.dellantonio@myclimate.org

T +41 44 500 37 61

Stiftung myclimate

Pfingstweidstrasse 10

8005 Zürich

Schweiz

www.myclimate.org

T +41 44 500 43 50

Über myclimate

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Als internationale Klimaschutzorganisation mit Schweizer Wurzeln bietet myclimate mit wissenschaftlichen Expert*innen individuelle Branchenlösungen und Klimastrategieberatung für Geschäftskund*innen an. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Von der Stiftungszentrale in Zürich und den verschiedenen Standorten in Deutschland und Österreich aus betreut myclimate Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Seit der Gründung im Jahre 2002 hat myclimate knapp 200 Klimaschutzprojekte in 46 Ländern der Welt entwickelt und unterstützt. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung (SDGs) der UN.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden in der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein bereits rund 74'000 Schüler*innen und über 12'800 Lernende erreicht. Insgesamt haben über 200'000 Personen von myclimate-Bildungsprojekten profitiert.

Mit unseren auf Organisations-Bedürfnisse zugeschnittenen Beratungen und Lösungen rund um Klimaschutz und Umwelt unterstützt myclimate beim Erarbeiten und Erreichen von unternehmerischen Klimazielen. Dazu gehören unter anderem Angebote zur Erfüllung der CSRD-Richtlinie sowie zur ESG-Unternehmensberichterstattung, produktspezifische CO₂-Footprints (PCF) und Ökobilanzen (LCA), firmenweite CO₂-Footprints (CCF), Zieldefinitionen nach verschiedenen Standards, Hotspotanalysen und Massnahmenpläne sowie die Begleitung bei deren Umsetzung im Rahmen einer integrierten Klimastrategie.

Die Klimaschutzprojekte, die myclimate entwickelt und unterstützt, haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieterin für freiwillige Klimaschutzmassnahmen explizit hervor. Mehrere Projekte wurden vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt.

myclimate ist ISO 9001 zertifiziert. Die Bilanzzahlen der Stiftung werden im Rahmen einer gewöhnlichen Revision von KPMG überprüft. Die Tonnenbuchhaltung wird jährlich von SGS auf ihre Richtigkeit geprüft. Die Eidgenössische Stiftungsaufsicht überwacht den Gemeinnützigkeitsanspruch von myclimate.